

Ein erfolgreicher Börsengang – gleich, ob mit Aktien oder Anleihen – stellt eine grundsätzlich langfristige Finanzierungsalternative dar, die sich auch in der Verwendung der eingeworbenen Finanzmittel widerspiegeln sollte. Dabei eröffnet sich für den Emittenten eine erhebliche Verbreiterung des Finanzierungs-Mixes. Die häufig geäußerte Kritik, wonach Fußballaktien aufgrund des erheblichen Einflusses der Geschehnisse am Spieltag keine seriöse Finanzierungsquelle sein können, greift dagegen aus unserer Sicht ins Leere: Gerade die Bereitstellung einer wöchentlichen Leistungsbilanz ist ein starkes Argument für die Fußballaktie, zumal wenn diese mit einer klassischen Industrieaktie verglichen wird, deren Emittenten im Entry Standard noch nicht einmal zur Veröffentlichung von Q1- oder Q3-Berichten verpflichtet sind.